

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

11.02.2022

Drucksache 18/20971

Änderungsantrag

der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Roland Magerl, Andreas Winhart, Dr. Anne Cyron, Markus Bayerbach und Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2022;

hier: Heil- und Krankenbehandlung, Badekuren in versorgungsfremden Einrichtungen und andere Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (Kap. 10 03 Tit. 671 89)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 03 wird der Ansatz im Tit. 671 89 (Heil- und Krankenbehandlung, Badekuren in versorgungsfremden Einrichtungen und andere Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden) von 500,0 Tsd. Euro um 1.100 Tsd. Euro auf 1.600,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 10 07 Tit. 633 03 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Die seit dem Jahreswechsel 2020/2021 in Bayern durchgeführten Massenimpfungen gegen den sogenannten Sars-Cov-2-Erreger führten trotz einer restriktiven Einstufung von gehäuft auftretenden Erkrankungen als Impffolge zu einem Anstieg von anerkannten Impfschäden in Bayern. Im laufenden Jahr ist mit einer starken Zunahme von Folgeerkrankungen zu rechnen, deren Häufung im Vergleich zu den Vorjahren zu einer anderen Beurteilung als im Vorjahr führen werden.

Die Menschen, die sich zu einer Impfung bereiterklärten und sich durch die restriktive Politik zu Folgeimpfungen gezwungen sehen, sind erheblichen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt, über die sie nicht in ausreichendem Maße informiert wurden und werden.

Die eingesetzten neuartigen Impfstoffe wurden von den Herstellern nicht ausreichend getestet. Erste Meldungen über eine Vielzahl von Nebenwirkungen bei den Geimpften sowie über einen Anstieg der Todesfälle in Altenheimen nach Verabreichung der Impfung lassen eine massenhafte und dauerhafte Schädigung der Bevölkerung befürchten. Der Staat muss sich frühzeitig um die Eindämmung und Behandlung der auftretenden Folgeerkrankungen kümmern und den Betroffenen schnelle Hilfe zukommen lassen.